

Programm

Freitag, 23. November 2018

17.00- **Eröffnung des Seminars. Begrüßung der Teilnehmer**

Prof. Dr. Joanna Rostropowicz: Joseph von Eichendorff in der Dichtung der schlesischen Autoren des 20. und 21. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur heutigen Rezeption des Dichters

Samstag, 24. November 2018

9.15. -9.35

Prof. Dr. Andrea Rudolph: Julirevolution in Frankreich. Verabschiedung von Revolutionsromantik in Texten schlesischer Novellenautoren

9.35- 9.55

Emanuela Janda: Romantik zeitgeschichtlich übersetzt. Zur Transformation des „Forellen-Quintetts“ von Christian Friedrich Daniel Schubart im Erzählwerk Johannes Wüstens

Diskussion

10.15 – 10.35

Dr. Gabriela Jelitto Piechulik (Opole): Zum Stellenwert Eichendorffs und der Romantik im Werk von Ricarda Huch

10.35 -10.55

Prof. Dr. Grażyna Barbara Szewczyk: „Erkundungen des Unbekannten“. Lothar Pikuliks Studien zu Eichendorffs Werk

Diskussion

11.10 – 12.10 Präsentation der Projekte zum Thema Schlesien

Dr. habil. Felicja Księżyk: Schlesische Sprachbiographien

Dr Irena Šebestová: Auf den Spuren der deutschreibenden Autoren im Hultschiner Ländchen (Lehrstuhl für Germanistik der Ostrauer Universität).

Vendula Šípková: Widerspiegelung der politischen Veränderungen in der Zeit der Märzrevolution 1848 am Beispiel des Romans *Berlin und Breslau: 1847-1849* von Max Ring

Žaneta Obrusníková: Auf den Spuren der deutschsprachigen Literatur im Hultschiner Ländchen am Beispiel des Werkes von Max Ring: *Vaterländische Geschichten*

Diskussion. Anschließend Mittagessen

Sonntag, 25. November

9.00.

Dr Renata Sput: Die kulturtragende Rolle der Monatsschrift *Der Oberschlesiens*. Ein Beitrag zur Pflege der Eichendorff-Tradition im oberschlesischen Raum in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Zusammenfassung und Abschluss des Seminars